

Abschied erstmals ohne Streich

Am Northeimer Wirtschaftsgymnasium haben 44 Schüler ihre Abiturzeugnisse erhalten

NORTHEIM. Fußball tangierte die Abschlussfeier des Beruflichen Gymnasiums Wirtschaft der Berufsbildenden Schulen I in Northeim. Wegen des verlorenen WM-Auftaktspiels der deutschen Elf verwarf Schulleiter Dirk Kowallick sein Rede-Thema. „Wir wollen Gewinner sein“ mit Verweisen auf die WM. Stattdessen verglich er das Wirtschaftsgymnasium mit einer Baumschule.

So waren es 75 Pflanzen, die vor drei Jahren alle in frische, neue Erde umgetopft wurden. Viele Gärtner (Lehrer) haben sich bemüht, Rückschnitte vorgenommen und Wildkräuter gejätet. Er dankte den Nützlingen im Garten (Eltern) und seiner „Rechten Hand“, Studiendirektor Peter Fiebag, und weiteren Helfern, dass 44 Pflanzen gut, davon sechs besonders gut geraten sind.

Der Notendurchschnitt liegt bei 2,39 und ist besser als der Landesdurchschnitt.



Ausgezeichnet: Buchpräsente erhielten (von links) Alexander Thies, Nick Schimpf, Luisa Kikos, Dominik Seeger, Hanna-Marie Röttger, Jonas Domaß, Niels Klusmann, Lea Pinnecke, Christopher Holz und Charlotte Josefine Arndt.

Foto: Roland Schrader

Demonstrativ ließ Fiebag, Abteilungsleiter für das Berufliche Gymnasium Wirtschaft, alle Abiturienten aufstehen und sich selbst auf die Schultern klopfen und sagen: „Das hab ich gut gemacht“ und „Das werde ich besser machen“. Auf humorvolle Weise ließ er die vergangenen drei Jahre mit allen „Irrungen und Wirrungen“ Revue passieren.

Die anfängliche Frage „Warum Albert Einstein keine Socken trägt“ wurde erst unzählige Minuten später beantwortet: Einsteins Antwort: „Sie schaffen nur Löcher“.

Fiebag wünschte den Abiturienten eine Einstein ähnliche leidenschaftliche Neugierde. Außerdem sollten sie beachten, dass die besten Dinge nicht für Geld zu haben seien, und der Sinn des Lebens darin bestehe, nicht ein erfolgreicher, sondern ein wertvoller Mensch zu sein. Mit einem „Adios Amigos“ verabschiedete



Geschafft: Diese 44 Abiturienten verlassen das Wirtschaftsgymnasium mit der allgemeinen Hochschulreife im Gepäck. Foto: Roland Schrader

er den Jahrgang, der der erste seit 45 Jahren war, der keinen Abi-Streich zustande gebracht hatte.

„Wir haben es geschafft. Wir haben das Ziel erreicht und die Weichen für morgen gestellt“, brachte es Niels Klusmann als Sprecher der 44 Abiturienten auf den Punkt.

Mit einem Buchpräsent wurden die besten Schüler Niels Klusmann (Notendurchschnitt: 1,3), Dominik Seeger (1,5), Lea Pinnecke (1,6), Luisa Kikos (1,7), Jonas Domaß und Hanna-Marie Röttger (beide 2,0) verabschiedet.

Als bester Schüler in Wirtschaftsfachlehre erhielt Niels Klusmann eine Auszeichnung von

der Privaten Hochschule Göttingen. Niels Klusmann gehörte auch zu den Schülern, die aufgrund zusätzlich erbrach-

ter Leistungen mit dem Europäischen Wirtschaftsdiplom (EBBD) ausgezeichnet wurde. Das EBBD erhielten auch Rica

Bergolte (Niederlande), Vanessa Macke (Tschechien) und Lisa Marie de Sousa Miranda (Schweiz). (zsv)

Hintergrund

Die Abiturienten des Wirtschaftsgymnasiums

Folgende Schüler erhielten am Wirtschaftsgymnasium die allgemeine Hochschulreife: Charlotte Josefine Arndt, Jan Louis Hartmann, Marvin Krechsky (alle drei Moringen), Lena Batiertmann, Arthur Erich, Daniel Grote, Marie Hartje, Adnan Hekalo, Christopher Holz, Wojciech Hoppe, Manuel Hümme, Karl Ole Jäger, Niels Klus-

mann, Lea Kohlhase, Christian Laturmus, Marcel Nilyus, Duc Huy Pham, Aileen Pinnecke, Lea Pinnecke, Hanna-Maries Röttger, Nick Schimpf, Joe Schmidt, Dominik Seeger, Alexandra Thies (alle Northeim), Rica Bergolte, Lukas Bierwirth, Benjamin Domaß, Jonas Domaß, Elisa-Sophie Gebhardt, Mia-Sophie Grunwald, Niklas Kellner, Luisa Kikos,

Vanessa Macke, Tim Mittelstädt, Alexander Schulze, Alexander Spiller, Kimberley Wienert (alle Katlenburg-Lindau), Lisa Marie De Sousa Miranda, Leon Gaedicke (Bad Gandersheim), Nilas Ellies (Hardeggen), Severin Kehr (Nörten-Hardenberg), Vivien Kopitzki, Kenneth Krause und Niklas Pfortner (alle Kalefeld). (zsv)